



PM-EXPERTINNEN COACHEN PM-EXPERTINNEN

Einzel- und Gruppencoaching für Frauen im Projektmanagement

BENE FITS

HINTERGRUND

Die Debatte über den Fach- und Führungskräfte-mangel hat inzwischen die breite Öffentlichkeit der Geschäftswelt erreicht. Häufig wird beklagt, dass die Potenziale von gut ausgebildeten Frauen – nicht nur im Projektmanagement – brach liegen. Die Monostruktur schmälert in vielen Unternehmen durch einheitliche Werte- und Verhaltensmuster den wirtschaftlichen Erfolg. Durch Fachkompetenz allein können die Herausforderungen, die Projekte gefährden, nicht gemeistert werden. Soziale und organisatorische Kompetenzen sind gefragt, um das Projekt sicher zu navigieren.

NUTZEN

Projektmanagement-Coaching für Frauen erweitert und verändert den Blick auf das Projekt. Es macht unsichtbare Felder und Fallen sichtbar, erweitert dadurch die Handlungskompetenz und sichert so den Projekterfolg. Das Ziel im Projektmanagement-Coaching ist immer Hilfe zur Selbsthilfe: die vorhandenen Ressourcen (Fähigkeiten, Kompetenzen, Energien) aus weiblicher Sicht zu aktivieren und für die Organisation nutzbar zu machen. Ziele sind stets Klarheit und Entlastung.

Die Coachin analysiert mit der Coachee die Strukturen und entwickelt Strategien für erfolgreiches Handeln. Der Fokus liegt auf der Erweiterung der Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz. Die Coachin unterstützt beratend durch die Auswahl und den Einsatz professioneller Werkzeuge, gemeinsam werden Handlungsszenarien erarbeitet. Die persönliche Weiterentwicklung der Coachee im Projektkontext wird durch professionelle Prozessbegleitung und Reflexionsräume sichergestellt.

Zielgruppe

Das Coachingangebot von PM-Expertinnen an PM-Expertinnen richtet sich an Frauen, die sich im Projektumfeld und -management engagieren, denen es wichtig ist,

- professionell zu handeln und ihre Authentizität zu wahren,
- auch in verstrickten Situationen mit geschärftem Blick vorangehen zu wollen,
- sich selbstbewusst im Spannungsfeld von Macht und Hierarchie zu positionieren,
- sich ihre Sensibilität zu bewahren, um gleichzeitig mit Power zu handeln.

Das Coaching befähigt Projektmanagerinnen, mit ihren Stärken zu punkten.

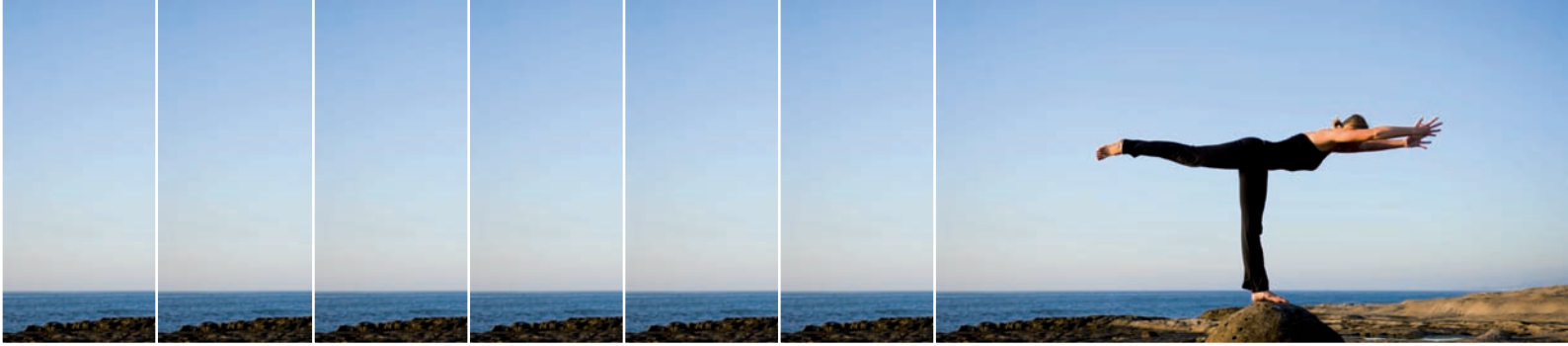
Frauen bringen durch ihre Sozialisation in der Familie viele Stärken mit. Es gilt, diese adäquat auf die Berufswelt zu übertragen, die von formeller Autorität, Individualismus und Karrieredenken geprägt ist. Denn starke Frauen sichern nicht nur den Projekterfolg, sondern bereichern die Unternehmenskultur durch Andersartigkeit. Für die GPM ist diese Situation Anlass, ein gezieltes Coaching im Projektmanagement anzubieten. Hierbei stehen das Zusammenspiel von Person und Rolle, von Projekt und Organisation im Fokus. In einem komplexen und dynamischen Umfeld geht es um mehr als die Abarbeitung linearer Prozesse. Abhängigkeiten und Vernetzungen zu erkennen, zu integrieren und über den Tellerrand der eigenen Verantwortungsfelder zu schauen, sind die Erfolgsfaktoren im Projektgeschäft. Einzel- und Gruppencoaching bieten einen Rahmen, in dem dies möglich ist.

NUTZEN FÜR PROJEKT UND ORGANISATION

- Die Coachee **fördert** die Effizienz in kommunikationsintensiven Arbeitsfeldern.
- Sie zeichnet sich als **souveräne Partnerin** aus.
- Sie ist sicher im **Erkennen förderlicher Strukturen**.
- Sie verfügt über Instrumente, organisatorische Strukturen **mit neuer Energie** zu versorgen.
- Sie **bereichert** die Zusammenarbeit durch Weit- und Überblick.
- Sie **eröffnet** Entwicklungschancen durch die Auseinandersetzung mit angstbesetzten Arbeitssituationen.
- Sie hat Freude am sportlichen Wettbewerb und ermöglicht den **Umgang auf Augenhöhe**.
- Sie nutzt die verschiedenen Interessenspartner für die **Entwicklung einer bedachten Lösung**.

IHR PERSÖNLICHER NUTZEN

- Sie **erweitern** Ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung.
- Sie **besprechen** offen wichtige Projektfragen.
- Sie **gewinnen** neue Ein- und Aussichten.
- Sie **erproben** im geschützten Raum Neues.
- Sie **reflektieren** Erfolgsaussichten und Nebenwirkungen.
- Sie **nutzen** Fehler als Chance zur Entwicklung.
- Sie **gewinnen** Sicherheit, fachlich und persönlich.
- Sie **lernen** von und mit anderen.



WANN IST PM-COACHING HILFREICH?

PM-Coaching kann zu jedem Zeitpunkt im Projekt sinnvoll oder erforderlich sein. Die folgenden Fragestellungen zeigen beispielhaft, worum es im Coaching gehen kann.

PROJEKTINITIALISIERUNG UND -DEFINITION

„Well begun is half done“. PM-Coaching zu Beginn des Projektes stellt die Weichen richtig. Typische Fragestellungen zum Projektstart sind:

- Habe ich alle relevanten Informationen für ein Projektverständnis?
- Kenne ich die Erwartungen der wichtigsten Stakeholder?
- Kenne ich die wichtigsten Herausforderungen des Projektes?
- Kenne ich meine Stärken und Vorlieben und die damit verbundenen Chancen und Risiken?
- Welche kritischen Punkte erwarten mich wahrscheinlich?
- Wie setze ich als Auftraggeberin ein Projekt auf?
- Wie kläre ich meine Kompetenzen?
- Wie erkenne ich die offenen und verdeckten Erwartungen an den Auftrag?

PROJEKTPLANUNG

Ziel der Planungsphase ist es, mit den Schlüsselpersonen den Fahrplan für die Projektumsetzung zu vereinbaren. Dabei können für die Coachee Fragestellungen im Vordergrund stehen wie:

- Wie gehe ich mit ungesicherten Ressourcenzusagen um?
- Wie ist die Zuordnung der Arbeitspakete am effektivsten?
- Welche Auswirkungen hat es auf das Projekt, wenn Finanz- und Zeitvorstellungen des Auftraggebers nicht zu den Ergebnissen der Planung passen? Welche Maßnahmen sind zielführend?
- Wie können die verschiedenen Risikoeinschätzungen evaluiert werden?
- Wie können widersprüchliche Anforderungen harmonisiert werden?

PROJEKTSTEUERUNG

Hat das Projekt an Fahrt gewonnen (Steuerungsphase), steckt der Teufel im Detail. So kann es passieren, dass

- sich die Rahmenbedingungen verändert haben und eine Neuausrichtung im Projekt erforderlich ist,
- das Projekt innerhalb der Organisation an Priorität verloren hat und die Projektarbeit neu zu bewerten ist,
- die Position der Coachee gefährdet ist,
- es im Team kriselt und die Performance sinkt,
- Verstrickungen im Projekt die Arbeit erschweren,
- einige Stakeholder vom Unterstützer zum Gegner des Projekts geworden sind,
- der Status des Projekts nicht festgestellt werden kann.

In dieser Phase ist eine Reflexion der Situation mit einer Coachin hilfreich, in der Fragen geklärt werden wie: Wie konnten die Schwierigkeiten entstehen? Wie kann das konstruktive Umfeld wieder hergestellt werden?

PROJEKTABSCHLUSS

Der Projektabschluss naht. Sie haben mit dem Team und den Stakeholdern Höhen und Tiefen erlebt. Welche Fragen bleiben offen?

- Wie kann ich als Projektleiterin nicht nur die Ergebnisse, sondern auch das Team geordnet an die Organisation zurück geben?
- Wertvolle Erfahrungen und wichtige Erkenntnisse haben dem Projekt zum Erfolg verholfen. Wie kann ich diese sichern? Wie gewinne ich die Stakeholder, um sie an diesem Prozess partizipieren zu lassen?
- Es herrscht Uneinigkeit darüber, welche Teile der Projektdokumentation in die Abschlussdokumentation einfließen sollen. Was soll und muss dokumentiert werden?
- Es herrschen unterschiedliche Vorstellungen und Ansichten über die im Projekt gemachten Erfahrungen und Leistungen. Wie können die Erfahrungen ausgewertet und für zukünftige Projekte genutzt werden?
- Teile des Projekts erreichen nicht den Status „fertig“. Wie soll damit umgegangen werden?
- Das Projekt wird kurz vor Abschluss eingestellt. Wie sollen diese „Ergebnisse“ kommuniziert werden?

PM COACHING

PM-EINZELCOACHING

KONTRAKT

- Am Anfang steht die Feststellung des Coachingbedarfs.
- Voraussetzungen für das PM-Coaching sind Freiwilligkeit, Veränderungsbereitschaft, Vertraulichkeit.
- Die Beteiligten gleichen Ziele und Erwartungen ab.
- Die Coachee legt fest, woran sie die Zielerreichung messen will.
- Kontraktklarheit sichert Qualität und Budget.

SITUATION UND ZIEL

- Eine differenzierte Kontextanalyse fördert das gemeinsame Verständnis und gibt Anregungen zu Lösungen.
- Eine Zieleklärung sichert, dass auf den Punkt auf das angestrebte Ergebnis zugearbeitet wird.

LÖSUNGEN UND TRANSFER

- Ansatzpunkte sind die konkreten Erfahrungen aus dem Projektalltag.
- Eine Rollenklärung sichert die professionelle Bearbeitung der Themen.
- Die Schärfung der Wahrnehmung sowie Anregungen für Veränderungen sind Schritte auf dem Weg zum Ziel.
- Das gemeinsame Erproben effektiver Krisen- und Konfliktreaktionen „im geschützten Raum“ sichert die Nachhaltigkeit.
- Konkrete Impulse vereinfachen die tägliche Arbeit.
- Reflexion und Erprobung verankern erweiterte Verhaltensspielräume.
- Die kontinuierliche Überprüfung des Coachingziels ist Bestandteil des Coachings.

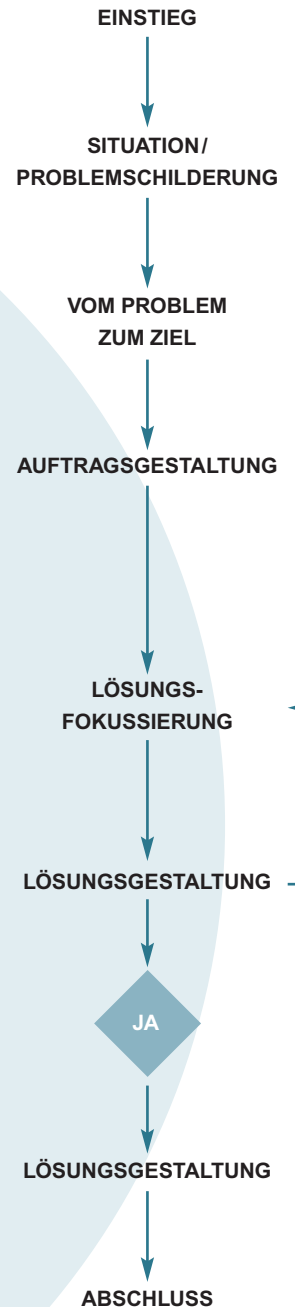
AUSWERTUNG

- Ergebnis und Prozess des Coachings werden gemeinsam ausgewertet.
- Der Grad der Zielerreichung wird gemessen.
- Zum Schluss zählt die Zufriedenheit und die Handlungsenergie der Coachee:
Mit welchem Auftrag ist sie gekommen?
Welche Handlungsenergie hat sie gewonnen?

METHODEN

Die Coachinnen setzen ein breites Spektrum an Coachingmethoden und -werkzeugen ein. Die systemische Organisationsberatung und deren Interventionsmethoden sind für das GPM PM-Coaching grundlegend. Der Einsatz methodischer Interventionen erfolgt situativ mit Blick auf die höchsten Erfolgsaussichten.

Im Einzelcoaching wird an den individuellen Anliegen der Coachee gearbeitet.



PM-GRUPPENCOACHING

Vertrauen finden.
Erklärung des Ablaufs.

Definition des Anliegens.
Evtl. Eingrenzung des Problems.

Ziel formulieren.
Zielhierarchie festlegen.

Klare Aufgaben- und Rollenverteilung
für Coachin und Coachee.
Pro Sitzung:
"Was können wir heute tun,
damit Sie das Ziel erreichen?"

Bisherige Lösungsversuche würdigen.
Neue Kriterien für gute Lösung schaffen.

NEIN

Konkretes Lösungshandeln entwickeln.
Auswirkung der Lösung in allen
beschriebenen Situationen prüfen.

Festlegung: Wer tut was (bis) wann?
Wer "kontrolliert" die Ergebnisse? Wie?

Rückmeldung an die Coachin über
wahrgenommene Qualität des Coachings.

Das Gruppencoaching profitiert von den Erfahrungen und Beiträgen aller Gruppenteilnehmerinnen. Es ermöglicht den Beteiligten, orientiert an den Phasen des Projektmanagements, eigene Fälle in einem breiteren Kontext zu bearbeiten. Die Gruppe ermöglicht sowohl eine differenziertere Reflexion als auch den Einsatz weiterer teilnehmerzentrierter Methoden.

PROJEKTINITIALISIERUNG UND -DEFINITION

- | Auftragsklärung
- | Zielfindung und Zielkongruenz
- | Umfeld- und Kraftfeldanalyse
- | Einführung in Systemtheorie

PROJEKTPLANUNG

- | Systemische Interventionen für die Projektplanung
- | Beteiligungsmanagement in der Planung
- | Bildung von Projektteams
- | Führung im Projekt
- | Kick-off

PROJEKTSTEUERUNG

- | Änderungsmanagement
- | Umgang mit Unsicherheiten
- | Adressatengerechtes Kommunizieren
- | Effizientes Statusmeeting
- | Konfliktmanagement
- | Projektmarketing

PROJEKTABSCHLUSS

- | Projekterfolge erkennen und kommunizieren
- | Vom Projekt zurück in die Linie
- | Erfahrungen sichern

Abb.: Ablauf Coaching

KONDITIONEN UND KOSTEN

Einzelcoaching

In Einzelgesprächen platzieren Sie Ihre Themen. Sie buchen fünf Sitzungen mit der Coachin Ihrer Wahl. Eine Sitzung dauert 90 Minuten. Einzelne Sitzungen können auch zusammengelegt und so in einem Tagescoaching gebucht werden. Die Treffen finden nach Absprache beim Kunden oder außerhalb des Unternehmens an vereinbarten Orten statt.

Kosten für 5 Sitzungen à 90 Minuten:

2.250 € für GPM Mitglieder

2.380 € für Nicht-Mitglieder

Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung der Coachin werden gesondert berechnet.

Vertragspartner ist die GPM. Sollte die Coachin nach fünf Sitzungen eine Fortsetzung des PM-Coachings wünschen, wird ein neuer Vertrag mit der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. geschlossen.

Bei Vertragsabschluss eines Einzelcoachings werden 50% der Kosten fällig. Nach Abschluss des Einzelcoachings erfolgt eine Abschlussrechnung ggf. mit Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung.

Das Coaching sollte innerhalb von sechs Monaten abgeschlossen sein. Erstreckt sich ein Coaching über mehr als drei Monate, werden Zwischenrechnungen gestellt.

Gruppencoaching

An vier Terminen à zwei Tagen treffen sich Coaches aus unterschiedlichen Organisationen als Gruppe mit einer Projektcoachin. Die Gruppengröße beträgt maximal zehn Frauen. Die Treffen orientieren sich an den Projektphasen des Projektmanagements. Aktuelle Praxisprojekte der Coaches stehen im Vordergrund.

Kosten je Teilnehmerin für 4 Termine à 2 Tage:

6.000 € für GPM Mitglieder

6.130 € für Nicht-Mitglieder

Reisekosten und Unterkunft trägt jede Teilnehmerin selbst. Vertragspartner ist die GPM. Gruppencoaching ist nur als Gesamtpaket buchbar.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND HINWEISE

für das Einzel-/Gruppencoaching PM-Expertinnen coachen PM-Expertinnen

- Die Interessentin meldet sich schriftlich an. Die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. bestätigt die Anmeldung verbindlich und erstellt die Rechnung.
- Die Teilnahmegebühr wird mit der Rechnungsstellung fällig und beinhaltet die reinen Coachingkosten. Reisekosten der Coachin werden nach Abschluss der Maßnahme separat unter Vorlage der Originalbelege in Rechnung gestellt.
- Die Möglichkeit zur Teilzahlung ist unter bestimmten Voraussetzungen gegeben.
- Die GPM stellt auf Wunsch der Teilnehmerin eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung aus.
- Bei Stornierung der Anmeldung bis einschließlich drei Wochen vor Coachingbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% des Teilnahmebeitrags, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Eine Vertretung der angemeldeten Teilnehmerinnen ist nach vorheriger Absprache mit der Coachin möglich.
- Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen.
- Ab der zweiten Teilnehmerin aus einem Unternehmen zu einem Gruppencoaching gewähren wir 5% Nachlass auf den geltenden Preis. Ab der dritten Teilnehmerin aus demselben Unternehmen gewähren wir 10% Rabatt je Teilnehmerin.
- Sollte ein Coaching wegen zu geringer Teilnehmerzahl (Gruppencoaching) oder unvorhersehbarer Gründen nicht durchgeführt werden können, entstehen der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. keine Verpflichtungen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet.
- In Ausnahmefällen behält die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. sich vor, Coachinnen, Themen, Termine und Veranstaltungsorte in Absprache mit den Teilnehmerinnen zu ändern, solange Ziel und Nutzen des Coachings nicht gefährdet sind.
- Die Haftung der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. als Veranstalter beschränkt sich in jedem Fall auf die Teilnahmegebühr.
- Die vorstehenden Teilnahmebedingungen werden mit der Anmeldung anerkannt.

Coaching befähigt Frauen im Projektmanagement, mit ihren Stärken zu punkten.

Das Coachingangebot von PM-Expertinnen für PM-Expertinnen richtet sich an Frauen, denen es wichtig ist, professionell zu handeln und ihre Authentizität zu wahren.

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

Die GPM ist der führende Fachverband für Projektmanagement in Deutschland. Sie bildet das größte Netzwerk von Projektmanagement-Experten auf dem Europäischen Kontinent. Das primäre Ziel der 1979 gegründeten GPM ist es, die Anwendung von Projektmanagement in Deutschland zu fördern, weiter zu entwickeln, zu systematisieren, zu standardisieren und zu verbreiten.

Mehr Informationen zu Seminaren, Qualifizierung und Zertifizierung im Projektmanagement unter www.gpm-ipma.de

Kontakt

Gabriele Berg: g.berg@gpm-ipma.de

GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e.V.

FrankenCampus – Frankenstraße 152
90461 Nürnberg

Tel.: +49 911 43 33 69 - 0

Fax: +49 911 43 33 69 - 99

info@gpm-ipma.de

www.gpm-ipma.de